



# HALBJAHRESOFFENLEGUNG

## Q2 2021

GEMÄSS CRR MIT STICHTAG 30.06.2021



## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines .....	4
Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten .....	4
Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen.....	4
Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung .....	4
Art. 437 Eigenmittel .....	5
Art. 438 Eigenmittelanforderungen .....	15
Art. 439 Gegenparteiausfallrisiko.....	19
Art. 441 Indikatoren der globalen Systemrelevanz .....	26
Art. 442 Offenlegung des Kredit- und des Verwässerungsrisikos .....	26
Art. 444 Inanspruchnahme von ECAI .....	39
Art. 445 Marktrisiko.....	44
Art. 448 Offenlegung der Zinsrisiken aus nicht im Handelsbuch gehaltenen Positionen.....	45
Art. 451 Verschuldung .....	46
Art. 452 Anwendung des IRB-Ansatzes auf Kreditrisiken.....	54
Art. 453 Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken.....	55
Art. 454 Verwendung fortgeschrittener Messansätze für operationelle Risiken.....	57

## **Allgemeines**

Die angeführten Artikel in den Überschriften beziehen sich auf die Capital Requirements Regulation (CRR).

*Die Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen (im Folgenden kurz RBG OÖ Verbund eGen) fungiert als nicht operativ tätige EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft für das regionale Zentralinstitut der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, namentlich der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz Raiffeisenlandesbank OÖ) und stellt damit die Spitze des aufsichtsrechtlichen Kreises der RBG OÖ Verbund eGen dar.*

### **Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten**

*Die offengelegten Informationen vermitteln den Marktteilnehmern ein umfassendes Bild des Risikoprofils.*

### **Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen**

*Auf Anwendung dieses Artikels wurde verzichtet. Es werden alle relevanten Informationen offengelegt.*

### **Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung**

Artikel 433 CRR regelt die Häufigkeit der Offenlegung und bestimmt, dass Institute die nach Teil 8 CRR erforderlichen Angaben mindestens einmal jährlich offenzulegen haben. Die Institute prüfen anhand der einschlägigen Merkmale ihrer Geschäfte, ob die erforderlichen Angaben häufiger als einmal jährlich ganz oder teilweise offenzulegen sind.

*Die Raiffeisenlandesbank OÖ orientiert sich an den EBA-Leitlinien EBA/GL/2014/14 und EBA/GL/2016/11 und legt quartalsweise offen.*

## Art. 437 Eigenmittel

Hinsichtlich ihrer Eigenmittel legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) einen vollständigen Abgleich der Posten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals, des Ergänzungskapitals, sowie der Korrekturposten und der Abzüge von den Eigenmitteln des Instituts gemäß den Artikeln 32 bis 36, 56, 66 und 79 mit der in den geprüften Abschlüssen des Instituts enthaltenen Bilanz,
- b) eine Beschreibung der Hauptmerkmale der von dem Institut begebenen Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals;
- c) die vollständigen Bedingungen aller Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals,
- d) als gesonderte Offenlegung die Art und Beträge folgender Elemente:
  - i) aller nach den Artikeln 32 bis 35 angewandten aufsichtlichen Korrekturposten
  - ii) nach den Artikeln 36, 56 und 66 abzogener Posten;
  - iii) nicht nach den Artikeln 47, 48, 56, 66 und 79 abzogener Posten;
- e) eine Beschreibung sämtlicher auf die Berechnung der Eigenmittel im Einklang mit dieser Verordnung angewandten Beschränkungen und der Instrumente, aufsichtlichen Korrekturposten und Abzüge, auf die diese Beschränkungen Anwendung finden;
- f) eine umfassende Erläuterung der Berechnungsgrundlage der Kapitalquoten, falls die Kapitalquoten mithilfe von Eigenmittelbestandteilen berechnet wurden, die auf einer anderen als der in dieser Verordnung festgelegten Grundlage ermittelt wurden.

## zu Art. 437 Abs. 1 a)

**Meldebogen EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz**

		a)	b)	c)
		Bilanz in veröffentlichtem Abschluss	Im aufsichtlichen Konsolidierungskreis	Verweis
		Zum Ende des Zeitraums	Zum Ende des Zeitraums	
<b>Aktiva – Aufschlüsselung nach Aktiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz</b>				
1	Barreserve	143.250.652,22	142.917.289,77	
2	Forderungen an Kreditinstitute	13.812.070.449,78	13.796.941.582,18	
3	Forderungen an Kunden	24.493.232.652,97	25.144.795.540,45	
4	Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges	-22.138.338,18	-22.138.338,18	
5	Handelsaktiva	1.917.499.895,84	1.917.495.060,60	
6	Finanzanlagen	5.589.551.085,04	5.530.322.833,86	k)
7	At equity bilanzierte Unternehmen	2.260.215.947,20	2.692.249.174,79	g)
8	Immaterielle Vermögenswerte	70.144.342,60	12.474.806,28	f)
9	Sachanlagen	554.647.742,69	306.585.157,86	
10	Finanzimmobilien	750.171.242,38	119.573.883,99	
11	Laufende Steueransprüche	5.887.583,82	5.699.649,41	
12	Latente Steueransprüche	44.651.746,23	38.756.235,13	h)
13	Sonstige Aktiva	755.974.366,48	271.296.363,41	
14	Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	239.931.446,09	2.568.310,29	
	<b>Gesamtaktiva</b>	<b>50.615.090.815,16</b>	<b>49.959.537.549,84</b>	
<b>Passiva – Aufschlüsselung nach Passiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz</b>				
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.679.205.840,24	20.416.307.430,15	
2	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	12.221.150.337,00	12.376.028.458,71	
3	Wertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedges	-	-	
4	Handelspassiva	1.498.747.682,71	1.498.376.732,20	
5	Verbriefte Verbindlichkeiten	9.117.367.758,75	9.117.388.298,75	
6	Rückstellungen	287.965.175,10	214.649.704,65	
7	Laufende Steuerverbindlichkeiten	27.075.368,42	23.455.233,85	
8	Latente Steuerverbindlichkeiten	44.461.474,00	41.315.181,72	
9	Sonstige Passiva	689.798.168,08	370.547.543,63	
10	Verbindlichkeiten i.Z.m. zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.783.298,13	998.080,06	
11	Nachrangkapital	1.078.852.434,68	1.078.852.434,68	l)
	<b>Gesamtpassiva</b>	<b>45.646.407.537,11</b>	<b>45.137.919.098,40</b>	
<b>Aktienkapital</b>				
1	Grundkapital	117.167.253,07	117.167.253,07	a)
2	Kapitalrücklagen	915.689.557,37	915.689.557,37	b)
3	Kumulierte Ergebnisse	3.721.320.102,06	3.716.231.362,70	c) d) i) j)
4	Nicht beherrschende Anteile	214.506.365,55	72.530.278,30	e) i) j)
	<b>Gesamtaktienkapital</b>	<b>4.968.683.278,05</b>	<b>4.821.618.451,44</b>	

**zu Art. 437 Abs. 1 b)**

Die Offenlegung der Beschreibung der Hauptmerkmale der vom Institut begebenen Instrumente erfolgt gemäß Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Kommission vom 20. Dezember 2013:

**Anhang – Offenlegung Hypo Salzburg (Emissionen – Ergänzungskapital) per 30.06.2021**

		Instrument 1	Instrument 2	Instrument 3
1	Emittent	Salzburger Landes-Hypothekenbank AG	Salzburger Landes-Hypothekenbank AG	Salzburger Landes-Hypothekenbank AG
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT000B023270	AT000B023288	AT000B023387
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>			
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 62 CRR	Anleihe - Art. 62 CRR	Anleihe - Art. 62 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 5,00	MEUR 12,0	MEUR 7,95
9	Nennwert des Instruments	EUR 4.999.900,00	EUR 12.000.000,00	EUR 7.951.500,00
9a	Ausgabepreis	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	30.01.2017	27.01.2017	23.02.2018
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	30.01.2030	27.01.2027	23.02.2028
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein	Nein	Nein
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	k.A.	k.A.	k.A.
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>			
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	3-Monats-Eruibor Aufschlag 375 Basispunkte Mindestzinssatz 3 % Höchstzinssatz 8 %	4,5 % p.a.	3,125 % p.a.
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.





28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen		

## Anhang – Offenlegung Hypo Salzburg (Kernkapital) per 30.06.2021

		Instrument 1
1	Emittent	Salzburger Landes-Hypothekenbank AG
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	k.A.
3	Für das Instrument geltendes Recht	Gesamtes Instrument Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>	
4	CRR-Übergangsregelungen	Hartes Kernkapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Hartes Kernkapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Stammaktien – Art. 26 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 18,375 (MEUR 52,4 inkl. Kapitalrücklage)
9	Nennwert des Instruments	EUR 18.375.000,00
9a	Ausgabepreis	EUR 52.410.975,84 (inkl. Kapitalrücklage gebunden)
9b	Tilgungspreis	k.A.
10	Rechnungslegungsklassifikation	Minderheitsbeteiligung an konsolidierter Tochtergesellschaft
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	30.06.1992
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Unbefristet
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	k.A.
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	k.A.
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>	
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	k.A.
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Gänzlich diskretionär
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Gänzlich diskretionär
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.

28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	k.A.
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen	

**zu Art. 437 Abs. 1 c)**

Für die vollständigen Bedingungen im Zusammenhang mit allen Instrumenten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals wird auf die Website der Raiffeisenlandesbank OÖ verwiesen (<http://www.rlbooe.at>).

**zu Art. 437 Abs. 1 d-f)**

Meldebogen EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel

		a)	b)
		Beträge	Quelle nach Referenznummern/-buchstaben der Bilanz im aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis
<b>Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen</b>			
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	1.032.856.810,44	a) b)
	davon: Art des Instruments 1	117.167.253,07	a)
	davon: Art des Instruments 2		
	davon: Art des Instruments 3		
2	Einbehaltene Gewinne	3.673.513.855,39	c)
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	-199.532.184,28	d)
EU-3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken		
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft		
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	10.104.842,85	e)
EU-5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden		
6	<b>Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>4.516.943.324,40</b>	
<b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b>			
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	-7.940.992,96	
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-65.702.411,81	f) g)
9	Entfällt.		
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche mit Ausnahme jener, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen nach Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)	-10.731.479,55	h)
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen für nicht zeitwertbilanzierte Finanzinstrumente		
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge		
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)		

14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	-15.747.528,01	i)
15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)		
16	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)		
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-69.266.351,17	g) k)
20	Entfällt.		
EU-20a	Risikopositionsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Risikopositionsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht		
EU-20b	davon: aus qualifizierten Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)		
EU-20c	davon: aus Verbriefungspositionen (negativer Betrag)		
EU-20d	davon: aus Vorleistungen (negativer Betrag)		
21	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)		
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65 % liegt (negativer Betrag)		
23	davon: direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält		
24	Entfällt.		
25	davon: latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren		
EU-25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)		
EU-25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals, es sei denn, das Institut passt den Betrag der Posten des harten Kernkapitals in angemessener Form an, wenn eine solche steuerliche Belastung die Summe, bis zu der diese Posten zur Deckung von Risiken oder Verlusten dienen können, verringert (negativer Betrag)		
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des zusätzlichen Kernkapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	-26.880.616,53	
27a	Sonstige regulatorische Anpassungen	-82.490.137,30	j)

28	<b>Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt</b>	<b>-278.759.517,33</b>	
29	<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>	<b>4.238.183.807,07</b>	
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente</b>			
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio		
31	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft		
32	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft		
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
EU-33a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
EU-33b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft		
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	2.165.323,47	
35	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		
36	<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>4.240.349.130,54</b>	
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen</b>			
37	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)		
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-29.045.940,00	k)
41	Entfällt.		
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des Ergänzungskapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)		
42a	Sonstige regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals	26.880.616,53	
43	<b>Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt</b>	<b>-2.165.323,47</b>	
44	<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>	<b>-</b>	
45	<b>Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)</b>	<b>4.238.183.807,07</b>	
<b>Ergänzungskapital (T2): Instrumente</b>			
46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio		

47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital nach Maßgabe von Artikel 486 Absatz 4 CRR ausläuft	3.747.533,24	
EU-47a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft		
EU-47b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft		
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in Zeile 5 oder Zeile 34 dieses Meldebogens enthaltener Minderheitsbeteiligungen bzw. Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	505.865.510,12	l)
49	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		
50	Kreditrisikoanpassungen		
51	<b>Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen</b>	<b>509.613.043,36</b>	
<b>Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen</b>			
52	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)		
53	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		
54	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		
54a	Entfällt.		
55	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-43.573.540,29	k)
56	Entfällt.		
EU-56a	Betrag der von den Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Instituts überschreitet (negativer Betrag)		
EU-56b	Sonstige regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals		
57	<b>Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt</b>	<b>-43.573.540,29</b>	
58	<b>Ergänzungskapital (T2)</b>	<b>466.039.503,07</b>	
59	<b>Gesamtkapital (TC = T1 + T2)</b>	<b>4.704.223.310,14</b>	

zu Art. 437 Abs. 1f)

Nicht anwendbar

## Art. 438 Eigenmittelanforderungen

Die Institute legen hinsichtlich der Einhaltung des Artikels 92 dieser Verordnung und der in Artikel 73 und Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU festgelegten Anforderungen folgende Informationen offen:

- a) eine Zusammenfassung ihres Ansatzes, nach dem sie die Angemessenheit ihres internen Kapitals zur Unterlegung der laufenden und zukünftigen Aktivitäten beurteilen;
- b) den Betrag der gemäß Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU geforderten zusätzlichen Eigenmittel aufgrund der aufsichtlichen Überprüfung und seine Zusammensetzung in Bezug auf Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals;
- c) wenn von der relevanten zuständigen Behörde gefordert, das Ergebnis des institutseigenen Verfahrens zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals des Instituts;
- d) den Gesamtbetrag der risikogewichteten Position und die nach Artikel 92 ermittelten entsprechenden Gesamteigenmittelanforderungen, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Risikokategorien nach Teil 3, und gegebenenfalls eine Erläuterung der Auswirkungen, die die Anwendung von Kapitaluntergrenzen und der Nichtabzug bestimmter Posten von den Eigenmitteln auf die Berechnung der Eigenmittel und der risikogewichteten Positionsbeträge haben;
- e) die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und die risikogewichteten Positionsbeträge und die damit zusammenhängenden erwarteten Verluste für jede Spezialfinanzierungskategorie nach Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1 sowie die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und die risikogewichteten Positionsbeträge für die Kategorien von Teilnehmungspositionen nach Artikel 155 Absatz 2; 7.6.2019 L 150/195 Amtsblatt der Europäischen Union DE
- f) den Risikopositionswert und den risikogewichteten Positionsbetrag von Eigenmittelinstrumenten, die von Versicherungsunternehmen, Rückversicherungsunternehmen oder Versicherungsholdinggesellschaften gehalten werden und die die Institute bei der Berechnung ihrer Eigenkapitalanforderungen auf Einzelbasis, teilkonsolidierter Basis und konsolidierter Basis gemäß Artikel 49 nicht von ihren Eigenmitteln abziehen;
- g) die zusätzliche Eigenmittelanforderung und den Eigenkapitalkoeffizienten des Finanzkonglomerats, berechnet nach Maßgabe des Artikels 6 und des Anhangs I der Richtlinie 2002/87/EG, wenn die in dem genannten Anhang I genannte Methode 1 oder 2 angewendet wird;
- h) die Abweichungen der risikogewichteten Positionsbeträge des laufenden Offenlegungszeitraums gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden Offenlegungszeitraum, die sich aus der Verwendung interner Modelle ergeben, einschließlich einer Darlegung der wichtigsten Faktoren, die diesen Abweichungen zugrunde liegen.

## zu Art. 438 b)

## Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter

		a	b	c	d	e
		T	T-1	T-2	T-3	T-4
<b>Verfügbare Eigenmittel (Beträge)</b>						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	4.238.183.807,07				
2	Kernkapital (T1)	4.238.183.807,07				
3	Gesamtkapital	4.704.223.310,14				
<b>Risikogewichtete Positionsbeträge</b>						
4	Gesamtrisikobetrag	28.391.674.137,79				
<b>Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	14,93%				
6	Kernkapitalquote (%)	14,93%				
7	Gesamtkapitalquote (%)	16,57%				
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	1,75%				
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,98%				
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	1,31%				
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	9,75%				
<b>Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)</b>						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50%				
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,00%				
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,04%				
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,50%				
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,00%				
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	0,50%				
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	3,54%				
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	13,29%				



12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	1.391.048.695,82				
<b>Verschuldungsquote</b>						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	45.106.466.859,07				
14	Verschuldungsquote (%)	9,40%				
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	0,00%				
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	0,00%				
EU 14c	Additional T2 leverage ratio requirements (%)	3,00%				
<b>Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)</b>						
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	0,00%				
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00%				
<b>Liquiditätsdeckungsquote</b>						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	11.694.740.002,96				
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	7.164.088.131,90				
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	930.597.215,38				
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	6.233.490.916,52				
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	187,61%				
<b>Strukturelle Liquiditätsquote</b>						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	36.363.452.311,14				
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	27.766.271.583,83				
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	130,96%				

## zu Art. 438 c-d)

## Meldebogen EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittel-anforderungen insgesamt
		a	b	c
		T	T-1	T
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	26.622.491.917,84	26.320.983.762,55	2.129.799.353,43
2	Davon: Standardansatz	26.622.491.917,84	26.320.983.762,55	2.129.799.353,43
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	0,00	0,00	0,00
4	Davon: Slotting-Ansatz	0,00	0,00	0,00
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	0,00	0,00	0,00
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	0,00	0,00	0,00
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	250.731.865,69	204.857.294,90	20.058.549,26
7	Davon: Standardansatz	0,00	0,00	0,00
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	0,00	0,00	0,00
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	8.059,84	0,00	644,79
EU 8b	Davon: Anpassung der Kreditbewertung (CVA)	73.764.337,13	84.743.142,37	5.901.146,97
9	Davon: Sonstiges CCR	176.959.468,72	120.114.152,53	14.156.757,50
10	Entfällt			
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko	0,00	0,00	0,00
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	0,00	0,00	0,00
17	Davon: SEC-IRBA			
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)			
19	Davon: SEC-SA			
EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug			
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	95.325.925,39	92.448.191,40	7.626.074,03
21	Davon: Standardansatz	95.325.925,39	92.448.191,40	7.626.074,03
22	Davon: IMA	0,00	0,00	0,00
EU 22a	Großkredite	0,00	0,00	0,00
23	Operationelles Risiko	1.423.124.428,88	1.423.124.428,88	113.849.954,31
EU 23a	Davon: Basisindikatoransatz	1.423.124.428,88	1.423.124.428,88	113.849.954,31
EU 23b	Davon: Standardansatz	0,00	0,00	0,00
EU 23c	Davon: Fortgeschrittener Messansatz	0,00	0,00	0,00
24	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	72.067.219,70	0,00	5.765.377,58
25	Entfällt			
26	Entfällt			
27	Entfällt			

28	Entfällt			
29	<b>Gesamt</b>	28.391.674.137,80	28.041.413.677,73	2.271.333.931,02

## Art. 439 Gegenparteiausfallrisiko

In Bezug auf ihr Gegenparteiausfallrisiko nach Teil 3 Titel II Kapitel 6 legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) eine Beschreibung der Methodik, nach der internes Kapital und Obergrenzen für Gegenparteiausfallrisikopositionen zugewiesen werden, einschließlich der Methoden, nach denen diese Grenzen Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien zugewiesen werden;
- b) eine Beschreibung der Vorschriften in Bezug auf Garantien und andere Maßnahmen zur Minderung des Kreditrisikos, wie etwa Vorschriften für Besicherungen und zur Bildung von Kreditreserven;
- c) eine Beschreibung der Vorschriften in Bezug auf das allgemeine Korrelationsrisiko und das spezielle Korrelationsrisiko nach Artikel 291;
- d) die Höhe des Sicherheitsbetrags, den das Institut bei einer Herabstufung seiner Bonität nachschießen müsste;
- e) die Höhe des Betrags der getrennten und nicht getrennten erhaltenen und gestellten Sicherheiten, nach Art der Sicherheit, weiter aufgeschlüsselt nach Sicherheiten, die für Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte verwendet werden;
- f) für Derivatgeschäfte die Risikopositionswerte vor und nach der Wirkung der Kreditrisikominderung, ermittelt nach der gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 6 Abschnitte 3 bis 6 jeweils anzuwendenden Methode, und die damit zusammenhängenden Risikopositionsbeträge, aufgeschlüsselt nach der jeweils anzuwendenden Methode;
- g) für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte die Risikopositionswerte vor und nach der Wirkung der Kreditrisikominderung, ermittelt nach der gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 4 und 6 jeweils angewendeten Methode, und die damit zusammenhängenden Risikopositionsbeträge, aufgeschlüsselt nach der jeweils anzuwendenden Methode;
- h) die Risikopositionswerte nach der Wirkung der Kreditrisikominderung und die damit zusammenhängenden Risikopositionen in Bezug auf eine Kapitalanforderung für kreditrisikobezogene Bewertungsanpassungen, gesondert für jede Methode gemäß Teil 3 Titel VI;
- i) die Risikopositionswerte gegenüber zentralen Gegenparteien und die damit zusammenhängenden Risikopositionen, die unter Teil 3 Titel II Kapitel 6 Abschnitt 9 fallen, gesondert für qualifizierte und nicht qualifizierte zentrale Gegenparteien und aufgeschlüsselt nach Arten von Risikopositionen;
- j) die Nominalbeträge und den Zeitwert von Kreditderivatgeschäften; Kreditderivatgeschäfte sind nach Produktart aufzuschlüsseln; innerhalb der einzelnen Produktarten sind Kreditderivatgeschäfte weiter aufzuschlüsseln nach erworbenen und veräußerten Kreditbesicherungen;
- k) die  $\alpha$ -Schätzung für den Fall, dass dem Institut von der zuständigen Behörde die Erlaubnis zur Verwendung seiner eigenen Schätzung für  $\alpha$  gemäß Artikel 284 Absatz 9 erteilt wurde;
- l) jeweils gesondert, die Offenlegungen gemäß Artikel 444 Buchstabe e und Artikel 452 Buchstabe g;
- m) für Institute, die die Methoden gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 6 Abschnitte 4 und 5 verwenden, den Umfang ihrer bilanziellen und außerbilanziellen Geschäfte mit Derivaten, berechnet gemäß Artikel 273a Absatz 1 bzw. 2.

Gewährt die Zentralbank eines Mitgliedstaats eine Liquiditätshilfe in Form von Sicherheitentauschgeschäften, so kann die zuständige Behörde Institute von den Anforderungen nach Unterabsatz 1 Buchstaben d und e ausnehmen, wenn sie der Ansicht ist, dass die Offenlegung der darin genannten Angaben aufzeigen würde, dass eine

Liquiditätshilfe in Notfällen gewährt wurde. Für diese Zwecke legt die zuständige Behörde angemessene Schwellenwerte und objektive Kriterien fest.

**zu Art. 439 a-d)**

*Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung*

**zu Art. 439 e)***Meldebogen EU CCR5 - Zusammensetzung der Sicherheiten für CCR-Risikopositionen*

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Sicherheit(en) für Derivatgeschäfte				Sicherheit(en) für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte			
	Art der Sicherheit(en)	Beizulegender Zeitwert der empfangenen Sicherheiten		Beizulegender Zeitwert der gestellten Sicherheiten		Beizulegender Zeitwert der empfangenen Sicherheiten		Beizulegender Zeitwert der gestellten Sicherheiten	
		Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt
1	Bar – Landeswährung	0,00	579.301.419,58	67.385.034,15	554.132.784,64	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Bar – andere Währungen	0,00	7.253.450,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Inländische Staatsanleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Andere Staatsanleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Schuldtitel öffentlicher Anleger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Unternehmensanleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Dividendenwerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sonstige Sicherheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	<b>Insgesamt</b>	0,00	586.554.869,60	67.385.034,15	554.132.784,64	0,00	0,00	0,00	0,00

## zu Art. 439 f-g, k und m)

## Meldebogen EU CCR1 – Analyse der CCR-Risikoposition nach Ansatz

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Wiederbeschaffungs-kosten (RC)	Potenzieller künftiger Risikopositionswert (PFE)	EEPE	Zur Berechnung des aufsichtlichen Risikopositionswerts verwendeter Alpha-Wert	Risikopositionswert vor CRM	Risikopositionswert nach CRM	Risikopositionswert	RWEA
EU-1	EU - Ursprungsrisikomethode (für Derivate)	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
EU-2	EU – Vereinfachter SA-CCR (für Derivate)	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
1	SA-CCR (für Derivate)	498.735.600,68	150.269.790,63			1.943.019.111,57	908.607.548,15	908.606.939,07	176.967.528,56
2	IMM (für Derivate und SFTs)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2a	<i>Davon Netting-Sätze aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften</i>			0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2b	<i>Davon Netting-Sätze aus Derivaten und Geschäften mit langer Abwicklungsfrist</i>			0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2c	<i>Davon aus vertraglichen produktübergreifenden Netting-Sätzen</i>			0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einfache Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten (für SFTs)					0,00	0,00	0,00	0,00
4	Umfassende Methode zur Berücksichtigung finanzieller Sicherheiten (für SFTs)					0,00	0,00	0,00	0,00
5	VAR für SFTs					0,00	0,00	0,00	0,00
6	<b>Insgesamt</b>					1.943.019.111,57	908.607.548,15	908.606.939,07	176.967.528,56

**zu Art. 439 h)***Meldebogen EU CCR2 – Eigenmittelanforderungen für das CVA-Risiko*

		a	b
		Risikopositionswert	RWEA
1	Gesamtgeschäfte nach der fortgeschrittenen Methode	0,00	0,00
2	(i) VaR-Komponente (einschließlich Dreifach-Multiplikator)		0,00
3	(ii) VaR-Komponente unter Stressbedingungen (sVaR) (einschließlich Dreifach-Multiplikator)		0,00
4	Geschäfte nach der Standardmethode	215.238.380,33	73.764.337,13
EU4	Geschäfte nach dem alternativen Ansatz (auf Grundlage der Ursprungsrisikomethode )	0,00	0,00
5	<b>Gesamtgeschäfte mit Eigenmittelanforderungen für das CVA-Risiko</b>	215.238.380,33	73.764.337,13

**zu Art. 439 i)***Meldebogen EU CCR8 – Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCPs)*

		a	b
		Risikopositionswert	RWEA
<b>1</b>	<b>Risikopositionen gegenüber qualifizierten CCPs (insgesamt)</b>		8.059,84
2	Risikopositionen aus Geschäften bei qualifizierten CCPs (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds). Davon:	402.992,87	8.059,84
3	(i) OTC-Derivate	402.992,87	8.059,84
4	(ii) Börsennotierte Derivate	0,00	0,00
5	(iii) SFTs	0,00	0,00
6	(iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	0,00	0,00
7	Getrennte Ersteinschüsse	0,00	
8	Nicht getrennte Ersteinschüsse	0,00	0,00
9	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	0,00	0,00
10	Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	0,00	0,00
<b>11</b>	<b>Risikopositionen gegenüber nicht qualifizierten Gegenparteien (insgesamt)</b>		0,00

12	Risikopositionen aus Geschäften bei nicht qualifizierten Gegenparteien (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds) Davon:	0,00	0,00
13	(i) OTC-Derivate	0,00	0,00
14	(ii) Börsennotierte Derivate	0,00	0,00
15	(iii) SFTs	0,00	0,00
16	(iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	0,00	0,00
17	Getrennte Ersteinschüsse	0,00	
18	Nicht getrennte Ersteinschüsse	0,00	0,00
19	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	0,00	0,00
20	Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	0,00	0,00

**zu Art. 439 j)**

*Meldebogen EU CCR6 – Risikopositionen in Kreditderivaten*

		a	b
		Erworbene Sicherheiten	Veräußerte Sicherheiten
<b>Nominalwerte</b>			
1	Einzeladressen-Kreditausfallswaps	0,00	0,00
2	Index-Kreditausfallswaps	0,00	0,00
3	Total Return-Swaps	0,00	0,00
4	Kreditoptionen	0,00	0,00
5	Sonstige Kreditderivate	0,00	0,00
6	<b>Nominalwerte insgesamt</b>	0,00	0,00
<b>Beizulegende Zeitwerte</b>			
7	Positive beizulegende Zeitwerte (Aktiva)	0,00	0,00
8	Negative beizulegende Zeitwerte (Passiva)	0,00	0,00



## zu Art. 439 I)

## Meldebogen EU CCR3 – Standardansatz – CCR-Risikopositionen nach regulatorischer Risikopositionsklasse und Risikogewicht

	Risikopositionsklassen	Risikogewicht											Wert der Risikoposition insgesamt
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	
		0%	2%	4%	10%	20%	50%	70%	75%	100%	150%	Sonstige	
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	611.770.827,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	611.770.827,57
3	Öffentliche Stellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Internationale Organisationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Institute	22.979.088,34	402.992,87	0,00	0,00	113.516.255,86	352.492,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137.250.829,15
7	Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	157.551.791,82	0,00	0,00	157.551.791,82
8	Mengengeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.638.216,64	0,00	0,00	0,00	1.638.216,64
9	Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige Positionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	380.565,56	0,00	0,00	0,00	2.930,92	11.777,40	395.273,88
11	<b>Wert der Risikoposition insgesamt</b>	<b>634.749.915,91</b>	<b>402.992,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>113.516.255,87</b>	<b>733.057,64</b>	<b>0,00</b>	<b>1.638.216,64</b>	<b>157.551.791,82</b>	<b>2.930,92</b>	<b>11.777,40</b>	<b>908.606.939,07</b>

## **Art. 441 Indikatoren der globalen Systemrelevanz**

*Nicht anwendbar*

## **Art. 442 Offenlegung des Kredit- und des Verwässerungsrisikos**

Bezüglich des Kredit- und des Verwässerungsrisikos legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) den Geltungsbereich und die Definitionen, die es für Rechnungslegungszwecke für die Begriffe 'überfällig' und 'wertgemindert' verwendet, sowie etwaige Unterschiede zwischen den Definitionen der Begriffe 'überfällig' und 'Ausfall', die es für Rechnungslegungszwecke und regulatorische Zwecke verwendet;
- b) eine Beschreibung der bei der Bestimmung von spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen angewandten Ansätze und Methoden;
- c) Angaben zu Betrag und Bonität der vertragsgemäß bedienten, notleidenden und gestundeten Risikopositionen für Darlehen, Schuldverschreibungen und außerbilanzielle Risikopositionen, einschließlich der einschlägigen kumulierten Wertminderungen, Rückstellungen und negativen Veränderungen des Zeitwerts aufgrund von Kreditrisiko und Beträgen von erhaltenen Sicherheiten und Finanzgarantien;
- d) eine Analyse der Altersstruktur der überfälligen Risikopositionen;
- e) die Bruttobuchwerte der ausgefallenen und der nicht ausgefallenen Risikopositionen, die kumulierten spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen, die kumulierten Abschreibungen für diese Risikopositionen sowie die Nettobuchwerte und ihre Aufschlüsselung nach geografischem Gebiet und Wirtschaftszweig sowie für Darlehen, Schuldverschreibungen und außerbilanzielle Risikopositionen;
- f) Veränderungen des Bruttobetrag der ausgefallenen bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen; dies beinhaltet mindestens Angaben zu den Eröffnungs- und Abschlussbeständen dieser Risikopositionen, dem Bruttobetrag der genannten Risikopositionen, die wieder den Status 'nicht ausgefallen' erhalten haben oder Gegenstand einer Abschreibung waren;
- g) die Aufschlüsselung der Darlehen und Schuldverschreibungen nach Restlaufzeit.

## zu Art. 442 c)

## Meldebogen EU CQ1: Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Vertragsgemäß bedient gestundet	Notleidend gestundet		Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen	Bei notleidenden gestundeten Risikopositionen			Davon: Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende gestundete Risikopositionen
				Davon: ausgefallen					
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010	Darlehen und Kredite	645.076.866,91	322.216.863,40	320.492.898,93	318.426.332,67	12.492.970,76	103.422.613,31	651.909.032,26	145.581.298,37
020	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sektor Staat	352.104,82	0,00	0,00	0,00	0,68	0,00	352.104,14	0,00
040	Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	2.048.312,62	3.156.407,60	3.156.407,60	3.156.407,60	17.022,43	871.599,22	1.669.648,88	92.552,55
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	595.018.185,14	283.590.797,59	281.972.838,74	279.906.272,48	11.402.044,74	84.307.846,76	600.155.250,90	130.264.693,54
070	Haushalte	47.658.264,33	35.469.658,21	35.363.652,59	35.363.652,59	1.073.902,91	18.243.167,33	49.732.028,34	15.224.052,28
080	Schuldverschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	Erteilte Kreditzusagen	23.545.909,47	16.134.263,44	16.133.263,43	16.133.263,43	141.435,16	5.436.934,13	15.225.754,23	3.031.197,08
100	Insgesamt	668.622.776,38	338.351.126,84	336.626.162,36	334.559.596,10	12.634.405,92	108.859.547,44	667.134.786,49	148.612.495,45

## Meldebogen EU CQ7: Durch Inbesitznahme und Vollstreckungsverfahren erlangte Sicherheiten

		a	b
		Durch Inbesitznahme erlangte Sicherheiten	
		Beim erstmaligen Ansatz beizulegender Wert	Kumulierte negative Änderungen
<b>010</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>020</b>	<b>Außer Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
030	Wohnimmobilien	0,00	0,00
040	Gewerbeimmobilien	0,00	0,00
050	Bewegliche Sachen (Fahrzeuge, Schiffe usw.)	0,00	0,00
060	Eigenkapitalinstrumente und Schuldtitel	0,00	0,00
070	Sonstige Sicherheiten	0,00	0,00
<b>080</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## zu Art. 442 c, e)

## Meldebogen EU CQ4: Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

		a	c	e	f	g
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag		Kumulierte Wertminderungen	Rückstellungen für außerbilanzielle Verbindlichkeiten aus Zusagen und erteilte Finanzgarantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
		Davon: ausgefallen				
<b>010</b>	<b>Bilanzwirksame Risikopositionen</b>	<b>32.965.211.675,90</b>	<b>682.961.827,15</b>	<b>384.508.347,05</b>		<b>1.528.505,21</b>
020	Österreich	18.481.846.137,29	286.377.531,92	162.254.819,42		0,00
030	Deutschland	6.620.334.034,75	220.237.686,66	130.334.305,16		0,00
040	Tschechien	1.263.739.618,95	11.034.658,52	13.445.118,70		0,00
070	Sonstige Länder	6.599.291.884,91	165.311.950,05	78.474.103,77		0,00
<b>080</b>	<b>Außerbilanzielle Risikopositionen</b>	<b>10.473.095.527,14</b>	<b>74.807.150,21</b>		<b>56.291.439,09</b>	
090	Österreich	7.750.195.821,81	49.957.181,35		34.837.815,85	
100	Deutschland	2.069.601.384,35	19.496.805,37		17.370.790,47	
110	Tschechien	124.420.368,70	0,04		222.679,01	
140	Sonstige Länder	528.877.952,28	5.353.163,45		3.860.153,76	
<b>150</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>43.438.307.203,04</b>	<b>757.768.977,36</b>	<b>384.508.347,05</b>	<b>56.291.439,09</b>	<b>1.528.505,21</b>

**Meldebogen EU CQ5: Kreditqualität von Darlehen und Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig**

		a	c	e	f
		Bruttobuchwert		Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
			Davon: ausgefallen		
010	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	223.716.117,27	23.715.102,99	3.826.317,17	0,00
020	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	110.402.308,88	357.652,13	245.733,27	0,00
030	Herstellung	4.155.816.530,25	150.295.398,72	74.000.528,77	1.142.706,88
040	Energieversorgung	370.497.793,61	9.198.579,33	7.515.557,36	0,00
050	Wasserversorgung	147.823.129,28	6.892.720,44	2.744.776,53	0,00
060	Baugewerbe	1.633.097.633,36	50.088.968,98	18.088.138,21	0,00
070	Handel	2.211.742.234,69	58.033.774,53	35.892.017,27	385.798,33
080	Transport und Lagerung	986.773.912,33	42.423.597,95	21.947.567,29	0,00
090	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	475.352.657,53	23.509.047,67	15.374.792,57	0,00
100	Information und Kommunikation	215.795.319,26	3.127.572,35	2.553.687,84	0,00
110	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.467.210.610,08	11.162.653,46	37.661.752,51	0,00
120	Grundstücks- und Wohnungswesen	9.327.955,54	77.457,05	100.534,42	0,00
130	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.523.783.548,10	118.433.584,34	47.837.290,31	0,00
140	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	448.246.743,35	38.264.544,59	5.798.142,93	0,00
150	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	28.502.994,01	1.087,61	24.547,69	0,00
160	Bildung	25.386.950,75	243.546,01	284.332,23	0,00
170	Gesundheits- und Sozialwesen	151.339.496,41	674.931,66	636.064,88	0,00
180	Kunst, Unterhaltung und Erholung	65.934.468,82	612.540,71	1.158.040,53	0,00
190	Sonstige Dienstleistungen	449.480.597,67	7.768.311,64	6.783.278,80	0,00
<b>200</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>20.700.231.001,19</b>	<b>544.881.072,16</b>	<b>282.473.100,58</b>	<b>1.528.505,21</b>

**Meldebogen EU CQ5: Kreditqualität von Darlehen und Krediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig**

		a	c	e	f
		Bruttobuchwert		Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
			Davon: ausgefallen		
010	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,00	0,00	0,00	0,00
020	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Herstellung	0,00	0,00	0,00	0,00
040	Energieversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
050	Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
060	Baugewerbe	0,00	0,00	0,00	0,00
070	Handel	0,00	0,00	0,00	0,00
080	Transport und Lagerung	0,00	0,00	0,00	0,00
090	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00
100	Information und Kommunikation	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,00		0,00	0,00
120	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00
130	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
140	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
150	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
160	Bildung	0,00	0,00	0,00	0,00
170	Gesundheits- und Sozialwesen	0,00	0,00	0,00	0,00
180	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,00	0,00	0,00	0,00
190	Sonstige Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>200</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## zu Art. 442 c, f)

## Meldebogen EU CR1: Vertragsgemäß bediente und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag						Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen						Kumulierte teilweise Abschreibung	Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien	
		Vertragsgemäß bediente Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen			Vertragsgemäß bediente Risikopositionen - kumulierte Wertminderung und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen				Bei vertragsgemäß bedienten Risikopositionen	Bei notleidenden Risikopositionen
	Davon Stufe 1	Davon Stufe 2		Davon Stufe 2	Davon Stufe 3		Davon Stufe 1	Davon Stufe 2		Davon Stufe 2	Davon Stufe 3					
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	11.326.611.527,15	11.322.641.846,51	3.969.680,64	0,00	0,00	0,00	3.226.111,37	3.217.614,73	8.496,64	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
010	Darlehen und Kredite	27.424.025.162,95	21.913.682.943,32	5.033.658.635,66	683.317.036,46	1.723.795,53	640.905.673,83	127.852.977,20	47.158.946,09	82.974.133,04	255.264.433,05	27.103,90	252.594.048,11	123.532.866,12	13.713.700.505,93	286.371.229,29
020	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sektor Staat	767.072.119,55	594.998.965,13	117.459.740,64	24.596,49	0,00	24.596,49	6.062.949,47	910.497,56	5.152.451,91	11.961,13	0,00	11.961,13	0,00	296.267.937,56	12.635,36
040	Kreditinstitute	2.097.017.028,22	1.800.076.632,33	36.711.840,00	291.709,67	0,00	291.709,67	2.240.226,34	1.311.920,95	928.305,39	291.709,67	0,00	291.709,67	0,00	52.907.986,77	0,00
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	1.717.158.647,59	1.604.334.060,97	108.510.857,62	46.872.783,68	0,00	45.693.818,93	5.865.203,08	3.286.707,66	2.578.495,42	39.005.645,66	0,00	38.996.130,20	4.332.988,60	525.905.010,68	168.709,26
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	20.153.731.970,18	15.488.754.052,64	4.511.664.774,08	546.499.031,01	1.617.958,85	516.893.676,01	105.091.665,68	38.411.453,18	68.912.806,59	178.909.940,11	25.756,56	177.257.189,34	111.031.205,09	11.027.967.941,03	238.755.105,41
070	Davon: KMU	5.064.158.318,49	3.560.272.481,82	1.442.145.099,97	209.379.965,23	1.511.035,24	184.327.992,82	33.058.583,51	10.543.815,54	23.745.034,32	66.952.541,66	24.348,12	62.699.004,99	63.428.255,11	3.462.577.974,12	97.969.147,33
080	Haushalte	2.689.045.397,41	2.425.519.232,25	259.311.423,32	89.628.915,61	105.836,68	78.001.872,73	8.592.932,63	3.238.366,74	5.402.073,73	37.045.176,48	1.347,34	36.037.057,77	8.168.672,43	1.810.651.629,89	47.434.779,26
090	Schuldverschreibungen	4.856.500.721,33	4.657.866.343,43	30.112.067,24	1.368.755,16	0,00	378.610,00	2.861.695,84	2.668.869,73	192.826,11	57.746,17	0,00	0,00	455.401,50	36.581.975,19	0,00
100	Zentralbanken	1.936.387,51	1.936.387,51	0,00	0,00	0,00	0,00	17.314,36	17.314,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	Sektor Staat	2.963.856.870,25	2.900.309.558,78	0,00	1.368.755,16	0,00	378.610,00	590.936,10	590.936,10	0,00	57.746,17	0,00	0,00	455.401,50	4.980.150,00	0,00
120	Kreditinstitute	1.378.237.175,25	1.294.672.566,08	21.547.576,62	0,00	0,00	0,00	1.578.055,60	1.547.258,27	30.797,33	0,00	0,00	0,00	0,00	18.537.289,00	0,00

130	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	335.225.184,15	303.614.321,13	1.076.188,27	0,00	0,00	0,00	400.819,45	319.396,53	81.422,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	177.245.104,17	157.333.509,93	7.488.302,35	0,00	0,00	0,00	274.570,33	193.964,47	80.605,86	0,00	0,00	0,00	0,00	13.064.536,19	0,00
150	<b>Außerbilanzielle Risikopositionen</b>	<b>10.398.287.376,92</b>	<b>9.047.518.213,02</b>	<b>1.350.769.163,90</b>	<b>74.808.150,22</b>	<b>0,01</b>	<b>74.807.150,21</b>	<b>18.643.888,28</b>	<b>10.471.929,00</b>	<b>8.171.959,28</b>	<b>37.647.550,81</b>	<b>0,00</b>	<b>37.647.545,70</b>		<b>1.355.844.308,11</b>	<b>16.449.298,55</b>
160	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
170	Sektor Staat	49.231.587,63	45.946.763,97	3.284.823,66	0,00	0,00	0,00	10.246,01	6.900,97	3.345,04	0,00	0,00	0,00		1.940.012,30	0,00
180	Kreditinstitute	1.130.022.973,29	1.128.356.321,24	1.666.652,05	0,00	0,00	0,00	690.005,53	667.576,79	22.428,74	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	447.898.987,95	408.225.957,76	39.673.030,19	3.892.316,72	0,00	3.892.316,72	619.269,76	360.755,17	258.514,59	2.915.658,93	0,00	2.915.658,93		30.161.128,06	0,00
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	8.158.593.162,22	6.890.738.214,30	1.267.854.947,92	70.341.960,12	0,01	70.341.960,11	16.377.737,15	8.926.677,72	7.451.059,43	34.213.264,32	0,00	34.213.264,32		1.249.193.640,98	16.275.219,46
210	Haushalte	612.540.665,83	574.250.955,75	38.289.710,08	573.873,38	0,00	572.873,38	946.629,83	510.018,35	436.611,48	518.627,56	0,00	518.622,45		74.549.526,77	174.079,09
220	<b>Insgesamt</b>	<b>54.005.424.788,35</b>	<b>46.941.709.346,28</b>	<b>6.418.509.547,44</b>	<b>759.493.941,84</b>	<b>1.723.795,54</b>	<b>716.091.434,04</b>	<b>152.584.672,69</b>	<b>63.517.359,55</b>	<b>91.347.415,07</b>	<b>292.969.730,03</b>	<b>27.103,90</b>	<b>290.241.593,81</b>	<b>123.988.267,62</b>	<b>15.106.126.789,23</b>	<b>302.820.527,84</b>

## zu Art. 442 f)

## Meldebogen EU CR2: Veränderung des Bestands notleidender Darlehen und Kredite

		a
		Bruttobuchwert
010	Ursprünglicher Bestand notleidender Darlehen und Kredite	653.067.578,64
020	Zuflüsse zu notleidenden Portfolios	164.160.224,62
030	Abflüsse aus notleidenden Portfolios	-133.910.766,80
040	Abflüsse aufgrund von Abschreibungen	-19.425.487,54
050	Abfluss aus sonstigen Gründen	-114.485.279,26
<b>060</b>	<b>Endgültiger Bestand notleidender Darlehen und Kredite</b>	<b>683.317.036,46</b>



## zu Art. 442 g)

## Meldebogen EU CR1-A: Restlaufzeit von Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f
		Netto-Risikopositionswert					
		Jederzeit kündbar	<= 1 Jahr	> 1 Jahr <= 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Restlaufzeit	Insgesamt
1	Darlehen und Kredite	1.895.163.851,25	5.239.675.039,91	9.672.856.978,98	10.916.404.425,20	124.493,82	27.724.224.789,16
2	Schuldverschreibungen	10.221.751,40	606.628.694,15	2.172.075.087,83	2.074.171.930,09	0,00	4.863.097.463,47
3	<b>Insgesamt</b>	<b>1.905.385.602,65</b>	<b>5.846.303.734,06</b>	<b>11.844.932.066,81</b>	<b>12.990.576.355,29</b>	<b>124.493,82</b>	<b>32.587.322.252,63</b>



## Vorlage 1: Angaben zu Darlehen und Krediten, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen

		h	i	j	k	l	m	n	o
		Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken							Bruttobuchwert
		Vertragsgemäß bedient			Notleidend				Zuflüsse zu notleidenden Risikopositionen
			Davon: Risiko- positionen mit Stundungs- maßnahmen	Davon: Instrumente mit signifikanter Erhöhung des Ausfallrisikos nach dem erstmaligen Ansatz, deren Bonität jedoch nicht beeinträchtigt ist (Stufe 2)		Davon: Risiko- positionen mit Stundungs- maßnahmen	Davon: Wahrscheinlicher Zahlungsausfall bei Forderungen, die nicht überfällig oder überfällig <=90 Tage sind		
1	<b>Darlehen und Kredite mit Moratorium</b>	<b>-145.925,28</b>	<b>-102.950,74</b>	<b>-102.687,80</b>	<b>-102.885,71</b>	<b>-42.974,54</b>	<b>-42.974,54</b>	<b>-18.750,92</b>	<b>27.147,77</b>
2	<i>Davon: Haushalte</i>	-6.079,02	-4.777,99	-4.693,63	-4.773,67	-1.301,03	-1.301,03	-1.301,03	7.767,44
3	<i>Davon: durch Wohnimmobilien besichert</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	<i>Davon: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-139.846,26	-98.172,75	-97.994,17	-98.112,04	-41.673,51	-41.673,51	-17.449,89	19.380,33
5	<i>Davon: Kleine und mittlere Unternehmen</i>	-84.397,30	-42.723,79	-42.668,84	-42.668,84	-41.673,51	-41.673,51	-17.449,89	19.380,33
6	<i>Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Tabelle zeigt die per Stichtag 30.06.2021 noch bestehenden gesetzlichen und privaten Moratorien. Betroffene Unternehmen sind größtenteils in der Immobilienbranche tätig. Für das Kreditinstitut daraus resultierende wesentliche Vermögenseinbußen werden bisweilen keine erwartet. Die Moratorien beinhalten die Stundung von Kapital und/oder Zinsen in den folglich erläuterten Zeiträumen. Das gesetzliche Moratorium umfasst die Stundung von Zins- und Tilgungszahlungen, die ansonsten zwischen 01.04.2020 und 31.01.2021 fällig geworden wären. Mit 31.01.2021 ist das gesetzliche Moratorium damit

ausgelaufen. Das private Moratorium umfasst die Stundung von Zins- und Tilgungszahlungen, die die teilnehmenden Kreditinstitute zwischen dem 15.03.2020 und 31.08.2020 mit ihren Kreditnehmern vereinbart haben. Somit ist das private Moratorium mit 31.08.2020 ausgelaufen.

**Vorlage 2: Aufschlüsselung der Darlehen und Kredite, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen, nach Restlaufzeit der Moratorien**

	a	b	c	d	e	f	g	h	i
	Anzahl der Schuldner	Bruttobuchwert							
			Davon: gesetzliche Moratorien	Davon: abgelaufen	Restlaufzeit von Moratorien				
					<= 3 Monate	> 3 Monate <= 6 Monate	> 6 Monate <= 9 Monate	> 9 Monate <= 12 Monate	> 1 Jahr
1	<b>2386</b>	<b>868.875.538,90</b>							
2	<b>2386</b>	<b>868.875.538,90</b>	<b>205.397.743,15</b>	<b>859.928.443,38</b>	<b>2.039.660,05</b>	<b>6.295.624,07</b>	<b>164.434,37</b>	<b>2.158,36</b>	<b>445.218,67</b>
3	<i>Davon: Haushalte</i>	219.999.594,45	110.792.239,55	219.203.450,75	720.373,22	8.403,85	9.373,43	0,00	57.993,20
4	<i>Davon: durch Wohnimmobilien besichert</i>	173.775.633,54	90.371.439,21	173.775.633,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	<i>Davon: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	636.422.295,72	94.559.565,53	628.271.343,90	1.319.286,83	6.287.220,22	155.060,94	2.158,36	387.225,47
6	<i>Davon: Kleine und mittlere Unternehmen</i>	210.238.035,15	33.013.873,11	204.608.721,76	1.216.357,32	3.896.996,74	155.060,94	2.158,36	358.740,03
7	<i>Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert</i>	457.417.796,34	46.306.390,36	457.417.796,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Vorlage 3: Informationen über Darlehen und Kredite, die im Rahmen neu anwendbarer staatlicher Garantieregelungen im Kontext der COVID-19-Krise neu vergeben wurden**

		a	b	c	d
		Bruttobuchwert		Maximal berücksichtigungsfähiger Garantiebetrug	Bruttobuchwert
			Davon: gestundet	Erhaltene staatliche Garantien	Zuflüsse zu notleidenden Risikopositionen
1	<b>Neu vergebene Darlehen und Kredite, die staatlichen Garantieregelungen unterliegen</b>	<b>566.840.502,99</b>	<b>28.251.093,38</b>	<b>415.331.869,24</b>	<b>4.098.850,89</b>
2	Davon: Haushalte	7.038.298,66			34.214,38
3	Davon: durch Wohnimmobilien besichert	59.662,40			0,00
4	Davon: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	540.574.134,40	27.478.997,67	392.994.384,48	4.064.636,51
5	Davon: Kleine und mittlere Unternehmen	120.679.677,84			4.064.636,51
6	Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert	8.248.008,21			0,00

In Österreich gibt es Garantien seitens COFAG/OeKB, aws, ÖHT und KGG, wobei die KGG seit 01.01.2021 keine neuen Garantien im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise mehr abgibt. Je nach Ausgestaltung wird für 80 % / 90 % bzw. 100% des Obligos gehaftet. Derzeit wird abhängig von der Förderstelle maximal bis 30.6.2026 gehaftet, wobei die Laufzeit grundsätzlich in Halbjahresschritten frei wählbar ist. Grundsätzlich gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich der Branchen, in denen die Kreditnehmer tätig sind.

In Deutschland gibt es Bürgschaften der Bürgschaftsbanken des jeweiligen Bundeslandes mit staatlicher Haftung bis zu 90 % und Haftungsfreistellungen der staatlichen Förderbanken, wobei diese einen Großteil des Kreditrisikos übernehmen. Die sogenannten Covid-Schnellkredite der einzelnen Förderinstitute bis zu einer maximalen Darlehenssumme von 800 TEUR sind zu 100 % haftungsfreigestellt. Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) gewährt bei KMUs eine Haftungsfreistellung von 90 % und bei Großunternehmen eine Haftungsfreistellung von 80 %. Die LfA Förderbank Bayern hat ihr Covidprogramm mit generell 90 % Haftungsfreistellung versehen. Die L-Bank in Baden-Württemberg vergibt Covid-Finanzierungen nur in Verbindung mit einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und einer eigenen Bürgschaft. Die Haftungen der Förderbanken erstrecken sich über die

gesamte Laufzeit des Förderdarlehens, die sich zwischen einem Jahr und maximal zehn Jahren bewegen kann. Bei Laufzeiten über sechs Jahren betrug die maximale Darlehenssumme bis 31.03.2021 800 TEUR, ab 01.04.2021 beträgt sie 1.800 TEUR. Gehaftet wird grundsätzlich für sämtliche Branchen.

## **Art. 444 Inanspruchnahme von ECAI**

Institute, die ihre risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, legen für jede der in Artikel 112 festgelegten Risikopositionsklassen folgende Informationen offen:

- a) die Namen der benannten ECAI und Exportversicherungsagenturen (ECA) sowie die Gründe für etwaige Änderungen dieser Benennungen während des Offenlegungszeitraums;
- b) die Risikopositionsklassen, für die die jeweilige ECAI oder ECA in Anspruch genommen wird;
- c) eine Beschreibung des Verfahrens zur Übertragung der Bonitätsbewertungen von Emittenten und Emissionen auf Posten, die nicht Teil des Handelsbuchs sind;
- d) die Zuordnung der externen Bonitätsbewertungen aller benannten ECAI oder ECA zu den Risikogewichtungen, die den Bonitätsstufen nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 entsprechen, wobei zu berücksichtigen ist, dass diese Informationen nicht offengelegt werden müssen, wenn die Institute sich an die von der EBA veröffentlichte Standardzuordnung halten;
- e) die Risikopositionswerte und die Risikopositionswerte nach Kreditrisikominderung, die den einzelnen Bonitätsstufen gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 nach Risikopositionsklassen zugeordnet werden, sowie die von den Eigenmitteln abgezogenen Risikopositionswerte.

**zu Art. 444 a-d)**

*Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung*

## zu Art. 444 e)

## Meldebogen EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

Risikopositionsklassen	Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		Risikogewichtete Aktiva (RWA) und RWA-Dichte	
	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Risikogewichtete Aktiva (RWA)	RWA-Dichte (%)
	a	b	c	d	e	f
1 Zentralstaaten oder Zentralbanken	8.886.483.608,81	14.009.066,31	9.922.316.808,38	86.623.394,84	87.039.656,95	0,87%
2 Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	730.415.827,13	75.220.079,72	1.028.565.844,76	20.781.753,82	125.693.507,92	11,98%
3 Öffentliche Stellen	512.718.606,82	24.867.791,74	472.157.951,32	13.920.283,75	53.224.324,85	10,95%
4 Multilaterale Entwicklungsbanken	121.148.857,57	1.264.102,20	125.406.345,98	2.360.984,87	0,00	0,00%
5 Internationale Organisationen	193.028.804,50	2.125.275,76	193.028.804,50	2.125.275,76	0,00	0,00%
6 Institute	7.031.387.698,21	1.138.524.506,44	7.342.736.115,40	534.848.681,69	1.383.484.664,10	17,56%
7 Unternehmen	14.549.255.661,10	7.534.607.652,49	12.844.559.476,23	2.316.879.919,44	14.794.897.489,46	97,58%
8 Mengengeschäft	1.976.804.828,07	1.005.846.016,93	1.837.740.057,66	310.930.179,93	1.341.834.974,83	62,45%
9 Durch Hypotheken auf Immobilien besichert	6.899.810.802,95	283.134.747,51	6.899.810.802,95	137.498.191,35	2.865.954.054,55	40,73%
10 Ausgefallene Positionen	497.925.738,75	47.470.126,82	436.868.188,33	10.974.421,35	578.994.568,58	129,29%
11 Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	939.575.011,95	254.772.193,25	934.697.633,26	118.705.603,97	1.580.104.855,84	150,00%



12	Gedekte Schuldverschreibungen	468.223.165,16	0,00	468.223.165,16	0,00	61.280.864,94	13,09%
13	Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	1.043.021.282,05	0,00	1.043.021.282,05	0,00	304.989.095,64	29,24%
15	Beteiligungen	2.944.208.369,73	0,00	2.944.208.369,73	0,00	2.821.553.410,37	95,83%
16	Sonstige Posten	740.184.559,00	713.696,56	740.184.559,00	333.472,10	623.440.449,83	84,19%
<b>0</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>47.534.192.821,80</b>	<b>10.382.555.255,73</b>	<b>47.233.525.404,71</b>	<b>3.555.982.162,87</b>	<b>26.622.491.917,85</b>	

## Vorlage EU CR5 – Standardansatz

Forderungsklassen		Risikogewicht								
		0%	2%	4%	10%	20%	35%	50%	70%	75%
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	9.763.812.040,33	0,00	0,00	0,00	118.414.748,33	0,00	126.713.414,56	0,00	0,00
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	753.135.639,95	0,00	0,00	0,00	267.198.478,15	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Öffentliche Stellen	220.933.704,40	0,00	0,00	0,00	264.559.844,03	0,00	544.589,65	0,00	0,00
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	127.767.330,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Internationale Organisationen	195.154.080,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Institute	6.467.846.258,04	0,00	0,00	0,00	711.237.075,97	0,00	193.062.443,39	0,00	0,00
7	Unternehmen	1.392.594,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.148.670.237,59
9	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besicherte Risikopositionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.247.155.591,51	3.790.153.402,79	0,00	0,00
10	Ausgefallene Positionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Gedckte Schuldverschreibungen	11.685.153,81	0,00	0,00	395.285.074,49	29.580.369,81	0,00	31.672.567,05	0,00	0,00
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	366.891.417,69	0,00	0,00	184.958.946,80	205.517.131,32	0,00	86.105.850,47	0,00	0,00
15	Beteiligungspositionen	133.343.952,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige Posten	117.077.581,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>18.159.039.753,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>580.244.021,29</b>	<b>1.596.507.647,61</b>	<b>3.247.155.591,51</b>	<b>4.228.252.267,91</b>	<b>0,00</b>	<b>2.148.670.237,59</b>

## Vorlage EU CR5 – Standardansatz

Forderungsklassen		Risikogewicht						Summe	Ohne Rating
		100%	150%	250%	370%	1250%	Sonstige		
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.008.940.203,22	0,00
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	186.592,59	0,00	28.826.887,88	0,00	0,00	0,00	1.049.347.598,57	1.049.347.598,57
3	Öffentliche Stellen	40.097,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	486.078.235,08	486.078.235,08
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.767.330,85	127.767.330,85
5	Internationale Organisationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.154.080,26	195.154.080,26
6	Institute	78.623.688,55	0,00	426.815.331,12	0,00	0,00	0,00	7.877.584.797,07	7.877.584.797,07
7	Unternehmen	15.160.046.801,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.161.439.395,68	15.161.439.395,68
8	Mengengeschäft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.148.670.237,59	2.148.670.237,59
9	Durch Immobilien besichert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.037.308.994,30	7.037.308.994,30
10	Ausgefallene Risikopositionen	185.538.691,86	262.303.917,82	0,00	0,00	0,00	0,00	447.842.609,68	447.842.609,68
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	0,00	1.053.403.237,23	0,00	0,00	0,00	0,00	1.053.403.237,23	1.053.403.237,23
12	Gedekte Schuldverschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	468.223.165,16	468.223.165,16
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	197.996.177,47	1.368.755,16	0,00	0,00	183.003,14	0,00	1.043.021.282,05	1.043.021.282,05
15	Beteiligungsrisikopositionen	2.802.932.739,20	1.208.523,13	6.723.154,59	0,00	0,00	0,00	2.944.208.369,73	2.944.208.369,73
16	Sonstige Posten	623.440.449,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.518.031,10	740.518.031,10
17	<b>Gesamt</b>	<b>19.048.805.238,01</b>	<b>1.318.284.433,34</b>	<b>462.365.373,59</b>	<b>0,00</b>	<b>183.003,14</b>	<b>0,00</b>	<b>50.789.507.567,57</b>	<b>40.780.567.364,35</b>

## Art. 445 Marktrisiko

Institute, die ihre Eigenmittelanforderungen gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnen, legen die Anforderungen für jedes in diesen Buchstaben genannte Risiko getrennt offen. Darüber hinaus sind die Eigenmittelanforderungen für das spezielle Zinsrisiko bei Verbriefungspositionen gesondert offenzulegen.

### Vorlage EU MR1 – Marktrisiko beim Standardansatz

		Risikogewichtete Positionsbeträge (RWEAs)
<b>Outright-Termingeschäfte</b>		
1	Zinsrisiko (allgemein und spezifisch)	90.904.119,76
2	Aktienkursrisiko (allgemein und spezifisch)	1.008.811,25
3	Fremdwährungsrisiko	0,00
4	Warenpositionsrisiko	85.110,25
<b>Optionen</b>		
5	Vereinfachter Ansatz	0,00
6	Delta-Plus-Ansatz	3.327.884,13
7	Szenario-Ansatz	0,00
8	Verbriefung (spezifisches Risiko)	0,00
<b>9</b>	<b>Gesamtsumme</b>	<b>95.325.925,39</b>

## Art. 448 Offenlegung der Zinsrisiken aus nicht im Handelsbuch gehaltenen Positionen

Aufsichtliche Zinsschockszenarien		a	b	c	d
		Änderung des wirtschaftlichen Werts des Eigenkapitals		Änderung der Nettozinserträge	
		30.06.2021	31.12.2020	30.06.2021	31.12.2020
1	Paralleler Aufwärtsschock	-236.746	-240.153	98.820	4.954
2	Paralleler Abwärtsschock	44.741	11.989	-103	111
3	Steepener-Schock mit steiler werdender Kurve	-109.779	-68.159		
4	Flattener-Schock mit flacher werdender Kurve	67.350	6.947		
5	Aufwärtsschock bei den kurzfristigen Zinsen	29.562	-25.270		
6	Abwärtsschock bei den kurzfristigen Zinsen	20.564	10.649		

## Art. 451 Verschuldung

(1) Institute, die Teil 7 unterliegen, legen hinsichtlich ihrer gemäß Artikel 429 berechneten Verschuldungsquote und der Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung folgende Informationen offen:

- a) die Verschuldungsquote sowie die Art und Weise, wie die Institute Artikel 499 Absatz 2 anwenden;
- b) eine Aufschlüsselung der Gesamtrisikopositionsmessgröße nach Artikel 429 Absatz 4 sowie eine Abstimmung dieser Größe mit den einschlägigen, in veröffentlichten Abschlüssen offengelegten Angaben;
- c) gegebenenfalls den Betrag der gemäß Artikel 429 Absatz 8 und Artikel 429a Absatz 1 berechneten Risikopositionen sowie die gemäß Artikel 429a Absatz 7 berechnete angepasste Verschuldungsquote;
- d) eine Beschreibung der Verfahren zur Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung;
- e) eine Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die jeweilige offengelegte Verschuldungsquote hatten.

(2) Öffentliche Entwicklungsbanken im Sinne des Artikels 429a Absatz 2 legen die Verschuldungsquote ohne die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe d ermittelte Anpassung an die Gesamtrisikopositionsmessgröße offen.

(3) Zusätzlich zu Absatz 1 Buchstaben a und b legen große Institute die Verschuldungsquote und die Aufschlüsselung der Gesamtrisikopositionsmessgröße nach Artikel 429 Absatz 4, basierend auf gemäß dem Durchführungsrechtsakt nach Artikel 430 Absatz 7 berechneten Durchschnittswerten, offen.

### **Abs 1 lit a) Art und Weise wie das Institut Art. 499 Abs. 2 und 3 anwendet**

*Die RBG OÖ Verbund eGen berechnet die Verschuldungsquote zum Quartalsende (gem. Durchführungsverordnung (EU) 2016/428).*

### **Abs 2)**

*Für die Offenlegung der Verschuldungsquote und der Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung gem. Art. 451 CRR wurden die, in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/200 der Kommission dafür vorgesehenen Standards, angewandt.*

## zu Art. 451 Abs. 1 a-c)

## Meldebogen EU LIQ2: Strukturelle Liquiditätsquote

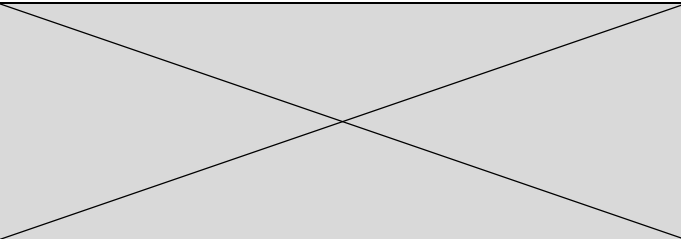
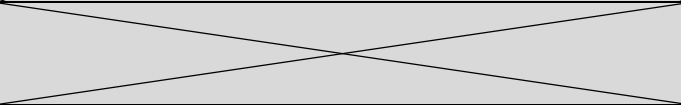
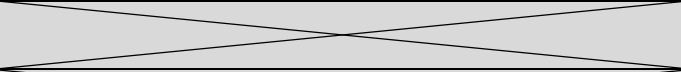
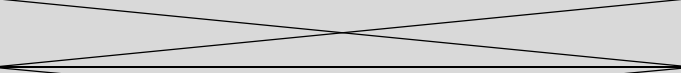

Währungsbetrag		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis <1 Jahr	≥1 Jahr	
<b>Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)</b>						
1	Kapitalposten und -instrumente	<b>4.519.108.647,87</b>	<b>4.484.710,89</b>	<b>90.746.080,57</b>	<b>1.072.156.806,49</b>	<b>5.591.265.454,36</b>
2	<i>Eigenmittel</i>	4.519.108.647,87	174.704,26	7.593.823,89	501.844.515,21	5.020.953.163,08
3	<i>Sonstige Kapitalinstrumente</i>		4.310.006,63	83.152.256,68	570.312.291,28	570.312.291,28
4	Privatkundeneinlagen		<b>4.459.453.749,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.138.060.941,07</b>
5	<i>Stabile Einlagen</i>		2.491.051.338,54	0,00	0,00	2.366.498.771,61
6	<i>Weniger stabile Einlagen</i>		1.968.402.410,51	0,00	0,00	1.771.562.169,46
7	Großvolumige Finanzierung:		<b>11.414.102.215,14</b>	<b>1.589.279.956,70</b>	<b>22.283.225.812,51</b>	<b>26.359.206.432,46</b>
8	<i>Operative Einlagen</i>		1.609.208.932,07	0,00	0,00	804.604.466,03
9	<i>Sonstige großvolumige Finanzierung</i>		9.804.893.283,07	1.589.279.956,70	22.283.225.812,51	25.554.601.966,43
10	Interdependente Verbindlichkeiten		<b>63.839.795,69</b>	<b>111.744.620,29</b>	<b>1.638.899.981,35</b>	<b>0,00</b>
11	Sonstige Verbindlichkeiten:	<b>0,00</b>	<b>551.565.562,16</b>	<b>350,49</b>	<b>274.919.308,00</b>	<b>274.919.483,25</b>
12	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten</i>	0,00				
13	<i>Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		551.565.562,16	350,49	274919308	274.919.483,25
14	<b>Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt</b>					<b>36.363.452.311,14</b>
<b>Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)</b>						
15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					<b>2.488.463.679,07</b>

EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		<b>102.235.151,85</b>	<b>124.930.764,32</b>	<b>3.300.720.852,81</b>	<b>2.998.703.753,63</b>
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		<b>9.987.701,86</b>	<b>79.147,93</b>	<b>0,00</b>	<b>5.033.424,90</b>
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		<b>4.245.033.583,74</b>	<b>2.426.102.466,16</b>	<b>19.826.767.082,81</b>	<b>20.352.577.041,92</b>
18	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann</i>		0,00	0,00	0,00	0,00
19	<i>Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert</i>		715.636.996,69	203.594.217,13	1.816.904.643,61	1.990.265.451,84
20	<i>Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:</i>		2.026.226.700,05	1.845.772.607,78	10.431.060.122,99	12.445.582.099,35
21	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		74.827.722,01	158.088.637,30	607.310.811,51	1.911.927.299,53
22	<i>Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:</i>		78.219.936,18	111.000.000,65	1.827.107.637,63	0,00
23	<i>Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II</i>		78.219.936,18	110.516.213,99	1.824.551.133,35	0,00
24	<i>Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung</i>		1.424.949.950,82	265.735.640,60	5.751.694.678,58	5.916.729.490,72
25	Interdependente Aktiva		<b>63.839.795,69</b>	<b>111.744.620,29</b>	<b>1.638.899.981,35</b>	<b>0,00</b>
26	Sonstige Aktiva		<b>1.762.585.981,83</b>	<b>28.632.489,46</b>	<b>778.082.045,80</b>	<b>1.542.417.457,32</b>
27	<i>Physisch gehandelte Waren</i>				0,00	0,00
28	<i>Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs</i>		15.127.221,76	0,00	0,00	12.858.138,50
29	<i>NSFR für Derivateaktiva</i>		426.929.028,16			426.929.028,16
30	<i>NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse</i>		640.554.467,67			32.027.723,38
31	<i>Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind</i>		679.975.264,24	28.632.489,46	778.082.045,80	1.070.602.567,29





6	<i>Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken</i>	3.518,18	3.558,25	3.632,59	3.694,09	2.776,52	2.674,47	2.595,31	2.497,66
7	<i>Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	6.130,25	6.161,31	6.122,84	6.032,42	3.472,43	3.496,30	3.453,59	3.321,98
8	<i>Unbesicherte Schuldtitel</i>	81,22	68,28	69,91	71,08	81,22	68,28	69,91	71,08
9	<i>Besicherte großvolumige Finanzierung</i>					31,33	33,72	33,74	31,84
10	Zusätzliche Anforderungen	6.400,72	6.597,00	6.718,56	6.631,63	1.053,25	1.050,23	1.038,98	1.007,71
11	<i>Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten</i>	86,48	76,38	73,19	75,78	86,48	76,38	73,19	75,78
12	<i>Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	<i>Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	6.314,24	6.520,61	6.645,37	6.555,86	966,77	973,84	965,79	931,93
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	30,39	30,45	29,40	29,92	30,23	30,16	29,11	29,64
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	5.509,34	5.383,28	5.326,28	5.225,79	239,83	266,13	293,37	275,84
16	<b>GESAMTMITTELABFLÜSSE</b>					8.051,04	7.990,40	7.886,43	7.612,26
<b>MITTELZUFLÜSSE</b>									
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	8,33	8,72	0,38	0,38	1,51	1,57	0,06	0,06
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	1.840,69	1.913,12	1.846,39	1.754,37	1.092,53	1.136,87	1.082,20	1.030,74
19	Sonstige Mittelzuflüsse	49,26	42,10	47,11	47,57	49,26	42,10	47,11	47,57

EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)					0,00	0,00	0,00	0,00
EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)					0,00	0,00	0,00	0,00
20	<b>GESAMTMITTELZUFLÜSSE</b>	1.898,28	1.963,93	1.893,88	1.802,33	1.143,31	1.180,54	1.129,37	1.078,37
EU-20a	<i>Vollständig ausgenommene Zuflüsse</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20b	<i>Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20c	<i>Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %</i>	1.898,28	1.963,93	1.893,88	1.802,33	1.143,31	1.180,54	1.129,37	1.078,37
<b>BEREINIGTER GESAMTWERT</b>									
EU-21	<b>LIQUIDITÄTSPUFFER</b>					9.570,88	10.069,10	10.678,21	11.279,98
22	<b>GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE</b>					6.907,74	6.809,86	6.757,07	6.533,89
23	<b>LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE</b>					138,94%	148,29%	158,45%	173,05%

**Tabelle EU LIQB zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt gemäß Artikel 451a Absatz 2 CRR**

a)	<p>Erläuterungen zu den Haupttreibern der LCR-Ergebnisse und Entwicklung des Beitrags von Inputs zur Berechnung der LCR im Zeitverlauf</p>	<p>Die LCR ist im Betrachtungszeitraum insgesamt stabil, sie liegt erheblich über dem gesetzlichen Mindestwert von 100% und spiegelt somit die stabile Liquiditätsposition der Bank wider. Die Cash-Inflows blieben mit ca. 1,1 Mrd. EUR (gewichtet) im Offenlegungszeitraum sehr konstant. Die Cash-Outflows haben sich in diesem Zeitraum jedoch um ca. 440 Mio. EUR (gewichtet) verringert. Der Hauptgrund dafür ist eine Reduktion des gewichteten Wholesalefundings begründet in einer Umschichtung von Primärbankeneinlagen auf operative Einlagen mit geringerem Abflussgewicht.</p> <p>Wesentlichste Ursache für den Anstieg der LCR im Offenlegungszeitraum ist jedoch der Anstieg des Liquiditätspuffers um ca. 1,7 Mrd. EUR als mittelbare Folge der Teilnahme am TLTRO 3 im Ausmaß von 7,4 Mrd. (Stand Juni 2021). Ein erheblicher Teil dieses Volumens wird aktuell noch bei der Zentralbank veranlagt und ist somit Teil des Liquiditätspuffers.</p>
b)	<p>Erläuterungen zu den Veränderungen der LCR im Zeitverlauf</p>	<p>Die LCR ist im Offenlegungszeitraum (September 2020 bis Juni 2021) von 138,94% auf 173,05% angestiegen (vergleiche Template EU LIQ1). Hauptursache dieses Anstiegs war die erhöhte Teilnahme am TLTRO 3 aufgrund der günstigen Konditionen. (Stand des TLTRO 3 im September 2020: 4,4 Mrd. EUR ; im Juni 2021 7,4 Mrd. EUR). Ein Teil dieser Liquidität wird aktuell auf dem Zentralbankkonto gehalten, ist damit Teil des Liquiditätspuffers und führte zusätzlich zur generell stabilen Liquiditätsposition zu einer weiteren Erhöhung der LCR.</p>

c)	Erläuterungen zur tatsächlichen Konzentration von Finanzierungsquellen	<p><i>Es liegt keine signifikante Konzentration von Refinanzierungs- bzw. Liquiditätsquellen vor. Dies wird zum einen durch ein Überwachungssystem für Konzentrationsrisiken gewährleistet, zum anderen durch die Refinanzierungsstrategie, deren zentraler Grundsatz die Diversifikation von Refinanzierungsquellen darstellt. Ein erheblicher Anteil des im LCR angegebenen Wholesalefundings stammt von Einlagen der Primärbanken, so dass diese Mittel ebenfalls mit hohem Retail-Anteil diversifiziert sind. Ferner erfolgt ein wesentlicher Anteil (ca. ein Drittel) des Emissionsabsatzes an Retail-Kunden. Die Sondersituation des vergleichsweise hohen Anteils des TLTRO 3 (7,4 Mrd. EUR) am Funding stellt keine problematische Konzentration dar, da es sich um besichertes Funding handelt und ein erheblicher Teil dieses Fundings in HQLA gehalten wird.</i></p> <p><i>Für den Liquiditätspuffer gelten klare Diversifikationsregelungen (Emittenten, Länder), nicht nur für den Gesamtpuffer, sondern auch innerhalb sämtlicher Levels. Diese werden tourlich überwacht.</i></p>
d)	Übergeordnete Beschreibung der Zusammensetzung des Liquiditätspuffers des Instituts	<p><i>Als Resultat der umfangreichen Teilnahme am TLTRO 3 aufgrund der attraktiven Kondition besteht per 30.06.2021 ein erheblicher Teil des Liquiditätspuffers aus Zentralbankeinlagen (9.521 Mio.), Staatsanleihen (1.315 Mio.) stellen den zweiten wesentlichen Teil dar. Diese beiden Hauptkomponenten umfassen somit mehr als 90% des gesamten Liquiditätspuffers.</i></p>
e)	Derivate-Risikopositionen und potenzielle Sicherheitenanforderungen	<p><i>Die Abflüsse aus Derivatepositionen bzw. potenziellen Besicherungsaufforderungen stellen deutlich weniger als 5 % der gesamten gewichteten</i></p>

		<i>Abflüsse dar, deshalb werden Derivatepositionen als kein wesentlicher Risikotreiber für die LCR betrachtet.</i>
f)	Währungsinkongruenz in der LCR	<i>Keine einzelne Fremdwährung übersteigt 5 % der Gesamtverbindlichkeiten der RLB OÖ und ist somit als signifikant einzustufen.</i>
g)	Sonstige Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht in im Meldebogen für die LCR-Offenlegung erfasst sind, aber die das Institut als für sein Liquiditätsprofil relevant betrachtet	-

## Art. 452 Anwendung des IRB-Ansatzes auf Kreditrisiken

*Nicht anwendbar*

## Art. 453 Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken

Institute, die Kreditrisikominderungstechniken verwenden, legen folgende Informationen offen:

- a) die Kernmerkmale der Vorschriften und Verfahren für das bilanzielle und außerbilanzielle Netting und eine Angabe des Umfangs, in dem die Institute davon Gebrauch machen;
- b) die Kernmerkmale der Vorschriften und Verfahren für die Bewertung und Verwaltung der berücksichtigungsfähigen Sicherheiten;
- c) eine Beschreibung der wichtigsten Arten von Sicherheiten, die vom Institut zur Kreditrisikominderung angenommen werden;
- d) für Garantien und Kreditderivate, die zur Kreditbesicherung verwendet werden, die wichtigsten Arten von Garantiegebern und Kreditderivatgegenparteien und deren Kreditwürdigkeit, die zur Verringerung der Eigenkapitalanforderungen verwendet werden, unter Ausschluss derjenigen, die als Teil von synthetischen Verbriefungsstrukturen verwendet werden;
- e) Informationen über Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen innerhalb der Kreditrisikominderung;
- f) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem Standardansatz oder dem IRB-Ansatz berechnen, den gesamten Risikopositionswert, der nicht durch eine berücksichtigungsfähige Kreditbesicherung abgedeckt ist, und den gesamten Risikopositionswert, der durch eine berücksichtigungsfähige Kreditbesicherung abgedeckt ist, nach Vornahme der Volatilitätsanpassungen; die Offenlegung nach diesem Buchstaben ist für Darlehen und Schuldverschreibungen gesondert vorzunehmen und muss eine Aufschlüsselung der ausgefallenen Risikopositionen umfassen;
- g) den entsprechenden Umrechnungsfaktor und die Kreditrisikominderung, die der Risikoposition zugewiesen sind, und die Inzidenz von Kreditrisikominderungstechniken mit und ohne Substitutionseffekt;
- h) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem Standardansatz berechnen, den bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionswert nach Risikopositionsklasse vor und nach der Anwendung der Umrechnungsfaktoren und einer etwaigen Kreditrisikominderung;
- i) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem Standardansatz berechnen, den risikogewichteten Positionsbetrag und die Relation zwischen diesem risikogewichteten Positionsbetrag und dem Risikopositionswert nach Anwendung des einschlägigen Umrechnungsfaktors und der Kreditrisikominderung im Zusammenhang mit der Risikoposition; die Offenlegung nach diesem Buchstaben ist für jede Risikopositionsklasse gesondert vorzunehmen;
- j) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach dem IRB-Ansatz berechnen, den risikogewichteten Positionsbetrag vor und nach Berücksichtigung der kreditrisikomindernden Wirkung von Kreditderivaten; wenn Institute die Erlaubnis erhalten haben, für die Berechnung von risikogewichteten Positionsbeträgen eigene LGD und Umrechnungsfaktoren zu verwenden, nehmen sie die Offenlegung nach diesem Buchstaben für die Risikopositionsklassen, die dieser Erlaubnis unterliegen, gesondert vor.

## zu Art. 453 g-i)

## Meldebogen EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

Risikopositionsklassen	Risikopositionen vor Kreditumrechnungsfaktoren (CCF) und Kreditrisikominderung (CRM)		Risikopositionen nach CCF und CRM		Risikogewichtete Aktiva (RWA) und RWA-Dichte	
	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Bilanzielle Risikopositionen	Außerbilanzielle Risikopositionen	Risikogewichtete Aktiva (RWA)	RWA-Dichte (%)
	a	b	c	d	e	f
1 Zentralstaaten oder Zentralbanken	8.886.483.608,81	14.009.066,31	9.922.316.808,38	86.623.394,84	87.039.656,95	0,87%
2 Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	730.415.827,13	75.220.079,72	1.028.565.844,76	20.781.753,82	125.693.507,92	11,98%
3 Öffentliche Stellen	512.718.606,82	24.867.791,74	472.157.951,32	13.920.283,75	53.224.324,85	10,95%
4 Multilaterale Entwicklungsbanken	121.148.857,57	1.264.102,20	125.406.345,98	2.360.984,87	0,00	0,00%
5 Internationale Organisationen	193.028.804,50	2.125.275,76	193.028.804,50	2.125.275,76	0,00	0,00%
6 Institute	7.031.387.698,21	1.138.524.506,44	7.342.736.115,40	534.848.681,69	1.383.484.664,10	17,56%
7 Unternehmen	14.549.255.661,10	7.534.607.652,49	12.844.559.476,23	2.316.879.919,44	14.794.897.489,46	97,58%
8 Mengengeschäft	1.976.804.828,07	1.005.846.016,93	1.837.740.057,66	310.930.179,93	1.341.834.974,83	62,45%
9 Durch Hypotheken auf Immobilien besichert	6.899.810.802,95	283.134.747,51	6.899.810.802,95	137.498.191,35	2.865.954.054,55	40,73%
10 Ausgefallene Positionen	497.925.738,75	47.470.126,82	436.868.188,33	10.974.421,35	578.994.568,58	129,29%
11 Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	939.575.011,95	254.772.193,25	934.697.633,26	118.705.603,97	1.580.104.855,84	150,00%
12 Gedeckte Schuldverschreibungen	468.223.165,16	0,00	468.223.165,16	0,00	61.280.864,94	13,09%



13	Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	1.043.021.282,05	0,00	1.043.021.282,05	0,00	304.989.095,64	29,24%
15	Beteiligungen	2.944.208.369,73	0,00	2.944.208.369,73	0,00	2.821.553.410,37	95,83%
16	Sonstige Posten	740.184.559,00	713.696,56	740.184.559,00	333.472,10	623.440.449,83	84,19%
<b>0</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>47.534.192.821,80</b>	<b>10.382.555.255,73</b>	<b>47.233.525.404,71</b>	<b>3.555.982.162,87</b>	<b>26.622.491.917,85</b>	

## Art. 454 Verwendung fortgeschrittener Messansätze für operationelle Risiken

*Nicht anwendbar*

Europaplatz 1a, 4020 Linz  
T +43 732 65 96-0  
E [marketing@rlbooe.at](mailto:marketing@rlbooe.at)

[www.rlbooe.at](http://www.rlbooe.at)